



UNERHÖRTE
MUSIK

SEIT 1989

■ ■ ■ Die einzige
wöchentliche Konzertreihe
für Neue Musik

**Programm
für September
und Oktober 2016**

Liebes Publikum, ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

jeden Dienstag spielen Solisten und Ensembles im gelassenen Ambiente des BKA-Theatersaals zeitgenössische Programme mit Schwerpunkt auf der komponierten Musik des ausgehenden 20. und des 21. Jahrhunderts.

Mit ihrer einzigartigen Struktur ist die Unerhörte Musik nicht nur Teil des Berliner Konzertlebens, sondern die erste Adresse für das aktuelle Musikschaffen.

*Im September und Oktober sind dies: Musiktheaterperformances der Blockflötistin **Susanna Borsch** und der Sängerin und Performerin **Sirje Aleksandra Viise**, Recitals der Solisten **Nico Couck** (Gitarre), **Lan Cao**, (Klavier) und der Flötistin **Susanne Fröhlich** (mit **Thomas Noll**, Aerophon) sowie Konzertprogramme des Klaviertrios **Trio Lipatti**, der Kammerensembles **ensemble electronic ID** aus Köln und **modern art ensemble** aus Berlin.*

Einmal im Monat geben die Musiker eine kurze lockere Einführung in den Abend.

Fester Bestandteil des Profils sind mittlerweile die BKA CLUB Konzerte, die an ausgewählten Freitagabenden im BKA-Foyer zum Treffpunkt von Neuer Musik und DJ, Impro und experimentellen Kunstprojekten werden; ein Raum für riskante Art Connections.

*Auf den nächsten Seiten
finden Sie das ausführliche Programm.*

Rainer Rubbert + Martin Daske

Dear audience, ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

performances at Unerhörte Musik (Music unheard-of), Germany's only weekly concert series, starts every Tuesday at 8:30 p.m. at the BKA Theatre, a venue with a well-established reputation for cabaret and comedy shows, located in the heart of Kreuzberg on Mehringdamm.

Unerhörte Musik is exclusively devoted to the composed late twentieth and 21st century chamber music performed by professional soloists and ensembles from Berlin and Germany as well as distinguished guest artists from abroad.

With its unique structure it is not only part of Berlin's contemporary music life, but also its first address for the current producing. Its reputation is international by now.

Once a month, a short introduction to their program is given by the musicians themselves.

On selected Friday evenings, BKA has added to its programme the BKA Club Concerts, where musicians are invited to develop new ideas, to present their newest most personal and most ambitious compositions and to freely do what they never dared to do before.

A night club of the other kind - a meeting place of new music and DJ, impro and experimental artistic projects, a space for risky art connections.

Look for more information on the following pages.

Rainer Rubbert + Martin Daske



Susanna Borsch, Blockflöte
Micha de Kanter, Technik

Rache | Susie, tell me a Story!

Ned McGowan Workshop (2004)
für Altblockflöte und Tape

Boudewijn Tarenskeen Der Fall Marianne Bachmeier
(2014, Soloversion 2015)
aus dem Musiktheaterstück „RACHE“
Soloversion des Teils für Blockflöte.

David Dramm Susie, tell me a Story! (2014)
Felipe Waller Musiktheater für eine Blockflötistin
Oscar Bettison
Felipe Waller
Kate Moore
Michiel Mensingh
Guus Janssen
Akiko Ushijima



RACHE erzählt von vier Frauen, die aus unterschiedlichen Gründen in Selbstjustiz einen Mord begehen. Frauen, die in unerträgliche Situationen geraten sind und letztendlich zum Äußersten getrieben wurden. Rache als ultimativer Durchbruch der Ohnmacht, wenn alle anderen Mittel versagt haben.

Susie, tell me a Story! Sie ist Troubadour und Geschichtensammlerin. Ihre Stimme ist die der Blockflöte, von der schrillen Sopranino bis hinunter zu den klangvollen Tiefen der Kontrabassblockflöte. Sieben eigenwilligen Komponisten schrieben je eine musikalischen Episode, jeweils mit dramatischer Spannung geladen und stets für eine andere Blockflöte: Anfang, Aufruf, erster Erfolg, Verwirrung, Alptraum, Glück, Zerstörung.



Dinu Lipatti Trio

Matthias Leupold, Violine
Radu Nagy, Violoncello
Cristian Niculescu, Klavier

Klanglandschaften

Jinchao Wang Swing (2016)
für Klaviertrio

Ruigi Wang Die Linie:
ohne Zentrum. ohne Dehnung (2016)
für Klaviertrio

Hankyeol Yoon Silhouette (2014)
für Klaviertrio

Martin Lordian Whispering Spaces (2015)
für Klaviertrio

Rainer Rubbert Klaviertrio 2013



*Zum zweiten Mal wurde im August 2016 der
Vareler Kompositionspreis für zeitgenössische Musik
an junge Komponisten vergeben.*

Das Motto des Preises heißt:

**Klanglandschaften - was macht der Ort mit der Musik,
was macht die Musik mit dem Ort.**

Das Dinu Lipatti Trio spielt u.a. die Werke der Preisträger.

Nico Couck, Gitarre

Spiel der Dornen

Katherine Young Earhart and the Queen of Spades (2016)
for e-guitar & electronics

Dan Tramte Degradative Interference (2014)
for e-guitar & video

Trevor Bača Spiel der Dornen (2016)
for guitar

Oscar Bianchi Ballerina (2016)
for e-guitar

Brigitta Muntendorf Public Privacy #4:
Leap in the Dark (2015)
for e-guitar & video



Ein System von Vernetzungen entsteht zwischen dem Instrument und seinem Spieler. Die Interaktion und der Rollentausch zwischen beiden Elementen bestimmen das Konzert.

Ist der Körper die Erweiterung (der verlängerte Arm) des Instruments oder sein Manipulator, oder ganz einfach beides?



Dienstag, 27. September 20.30 Uhr ■ ■ ■

Sirje Aleksandra Viise, Stimme | Performance

DIRTYPOPFOXSLUT

EINFÜHRUNG
19:45 UHR

Olga Neuwirth Nova/Minraud (1998)
for solo voice and fixed media

Vinko Globokar Jenseits der Sicherheit (1981)
for solo voice

Timo Kreuser Homework No.1: kitchen (2016)
for solo voice, copycat, video,
live electronic **UA**

John Cage Aria with Fontana Mix (1958)
for solo voice and tape

Simon Steen-Andersen Difficulties Putting it Into Practice (2014)
new version for performer
and prerecorded video (virtual duo) **UA**

Alexander Schubert Your Fox's, A Dirty Gold (2011)
for solo voice, motion sensors,
e-guitar and live electronics



DIRTYPOPFOXSLUT is a performance, a concert, is rock, pop, punk!
Vixen, whore, virgin, goddess, boy...

Who is the singer and who is the product?

She is whoever you need her to be.

I will start off with confrontation.

I will track the alleged power of woman from the mental to the corporeal.

I will become your object of desire.

I will pull the strings with just a gesture to make all the world revolve
around me.

I will haunt you. I will stalk you.

I will be your worst nightmare.

I will deliver what you didn't ask for.

sirjeviise.com

KA CLUB KONZERT

Freitag, 30. September, 23.30 Uhr ■ ■ ■

Dance of the sound | Klang-Körper

Sasha Pushkin, voice, electronics, objects

Maria de Faria, dance, performance

Valentin Tszin (Vale Tzn), dance, actor

Yuko Kaseki, butoh, dance, performance



Ein Abend um die gegenseitige Inspiration außergewöhnlicher Künstler

Klang-Körper

Sasha Pushkin stammt aus St. Petersburg.

Als Crossover-Komponist, Pianist, Improvisator, Sänger und Konzeptkünstler arbeitet er grenzüberschreitend in den Bereichen Neue Musik, Jazz, Elektronik, Rockmusik u.v.m.

Maria De Faria ist Tänzerin und Performerin. In den letzten vier Jahren intensive Recherche, Kunst und Performance, Improvisation und Visual Arts mit dem Tanz zu verbinden. Seit 2011 zeigt sie eigene Arbeiten - oft in Kunstgalerien. Sie lebt in Berlin.

Valentin Tszin ist Gründer des PoemaTheaters (St. Petersburg – Moskau), wo er Theater, Zeitgenössische Darstellung und Butoh vereint und seine eigene Methode, das „Theatre of Radical Levels“ kreierte. Als Schauspieler nahm er an mehr als 20 Projekten teil.

Yuko Kaseki lebt und arbeitet als freischaffende Tänzerin, Choreographin und Lehrerin in Berlin seit 1995. Zahlreiche Projekte mit Musikern und Bildenden Künstlern.

Programm für Oktober 2016 ■ ■ ■

**„Am interessantesten
ist die Innenseite
der Außenseiter.“**

(Jean Genet)

Dienstag, 4. Oktober 20.30 Uhr ■ ■ ■

Susanne Fröhlich, Blockflöten
Thomas Noll, Aerophon

luftART

Ferdinand Breil New Work (2016) **UA**

Sebastian Elikowski-Winkler ...weder die luftart, noch das
werkzeug, dessen sich die herren
zu ihrem experimente bedient hatten,
war ihm bekannt. (2014)

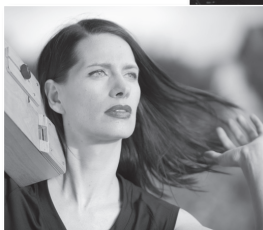
Mauricio Kagel Generalbass (1971/72)

Timo Thukanen Heel (2016) **UA**

Thomas Noll The Air in and the Gay Out (2016)

Petros Ovsepyan Percipitate/Reciperated (2013/2016)

Josef A. Ramsauer New Work (2016) **UA**



luftART ist eine Gratwanderung zwischen Installation und Performance, Improvisationen, Grafiken und streng notierten Partituren – die Musiker und ihre Instrumente stehen hierbei immer im Vordergrund. Ausgangsbasis ist die Vielfalt an Pfeifen, die auf die beiden Ausnahmekünstler eine gewisse Faszination ausstrahlen und Anlass für dieses außergewöhnliche Programm sind. Eine Hommage an zwei Instrumente mit langer Tradition, allerdings selten so zu hören.

www.susannefroehlich.com
www.organworks.de

Lan Cao, Klavier

Klavier und?



Peter Clark Their Silent Speech (2016)
für Klavier

Peter Ablinger aus dem Zyklus:
Voices and Piano (seit 1998)
Arnold Schönberg
Agnes Gonxha Bojaxiu
(*Mother Theresa*)

Tom Rojo Poller Zeit ist nicht gutmütig (2011)
für Klavier, Transducer,
Audio- und Videospiel

Peter Ablinger aus: Voices and Piano
Angela Davis
Hanna Schygulla

Martin Schüttler schöner leben 2
(Monument für T.H.) (2006)
für Klavier, Verstärkung and Elektronik

Peter Ablinger aus: Voices and Piano
Carmen Baliero - La Iluvia
Billie Holiday

Das Programm von **Lan Cao** stellt Klaviermusik in Bezug zu anderen künstlerischen Ausdrucksformen. Aufgeführt werden außerdem Werke die von organischen Stimmen der Natur und historischen Persönlichkeiten inspiriert sind; zudem wird in der Auswahl der Stücke die Symbiose und Konfrontation in der Aufführung neuer Klaviermusik mit multimedialen Elementen thematisiert.



Dienstag, **18. Oktober** 20.30 Uhr ■ ■ ■

electronic ID

Sarah Heemann, Flöten
Tobias Gubesch, Klarinetten
Sebastian Gokus, Schlagzeug
John Bold, E-Gitarre
Katharina Fuchs, Stimme
Pauline Buss, Viola
Rebekka Stephan, Violoncello
Constantin Herzog, Kontrabass

Felix Knoblauch, Klavier/Keyboard
Ole Hübner, Elektronik

Rausch – Physikalität

Werke von **Brigitta Muntendorf**, **Maximilian Marcoll**,
Ole Hübner, **Joanna Bailie**, **Julian Siffert**,
Malte Giesen und **Niclas Thobaben**



electronic ID, Kölns junges Ensemble für intermediale Musik des 21. Jahrhunderts, hat es sich zur Aufgabe gemacht, durch ungewöhnliche Programmkonzeptionen junge Komponist*innen durch Ur- und Wiederaufführungen ihrer Musik zu fördern.

Neben der Zusammenarbeit mit einigen der profiliertesten Komponist*innen der aktuellen Musik freut sich das Ensemble ganz besonders über die Arbeiten von zwei vielversprechenden Studierenden: dem Österreicher **Julian Siffert** und dem gerade 20-jährigen **Niclas Thobaben**.

electronicid.wordpress.com



KA CLUB KONZERT

Freitag, 21. Oktober, 23.30 Uhr ■ ■ ■

Arnold Dreyblatt Ensemble The Orchestra of Excited Strings

Arnold Dreyblatt, Excited Strings Bass, Electronics
Konrad Sprenger (Jörg Hiller), Percussion,
6 Channel Digitally automated E-Guitar
Joachim Schütz, Modified E-Guitar

Saiten über Berlin



Minimal - rock - transcendental - schamanistisch
spektrale Musik auf mutierten Instrumenten
mit Elektronik.

*One of the second generation of New York minimal composers, **Arnold Dreyblatt** studied music with Pauline Oliveros, La Monte Young, and Alvin Lucier and media art with Woody and Steina Vasulka.*

Arnold Dreyblatt has charted his own unique course in composition and music performance. He has invented a set of new and original instruments, performance techniques, and a system of tuning. Often characterized as one of the more rock-oriented of American minimalists, Dreyblatt has cultivated a strong underground base of fans for his transcendental and ecstatic music.

www.dreyblatt.de

MUSIC
BOARD
BERLIN

Dienstag, **25. Oktober** 20.30 Uhr ■ ■ ■

**EINFÜHRUNG
19:45 UHR**

modern art ensemble

Gesa Hoppe, Sopran
Seyko Itoh, Live-Performance

Klaus Schöpp, Flöte
Unolf Wäntig, Klarinette
Theodor Flindell, Violine
Jean-Claude Velin, Viola
Matias de Oliveira Pinto, Violoncello
Yoriko Ikeya, Klavier

my favorite things

Seyko Itoh My Favorite Things (2013)
für Flöte, Klarinette, Violine, Viola,
Violoncello, Klavier,
Live-Performance und Video

John Palmer Alba (2016)
für Violine, Viola, Violoncello
und Klavier **UA**

Klaus Schöpp Seven Sketches (2016)
für Flöte und Klavier

Martin Daske Notensetzen V-X (2010)
für Flöte, Klarinette, Violine, Viola,
Violoncello und Klavier

Markus Bongartz Neues Werk (2016)
für Sopran, Flöte, Klarinette, Violine,
Viola, Violoncello und Klavier **UA**



Gibt es ein Lieblingsobjekt, ein „Favorite Thing“, das die Komponisten zu ihrer Musik angeregt hat und wie wird Musik zum Lieblingsobjekt? Konkret geht es dem modern art ensemble um die Präsentation von Kunstobjekten, die eine musikalische Interpretation erfahren ...

www.unerhoerte-musik.de



V e r a n s t a l t u n g s o r t



BKA-Theater
Mehringdamm 34
10961 Berlin
Tel: 20 22 007

Eintritt: 13.- / 9.- €
Zehnerkarte: 80.- / 60.- €
(übertragbar)
www.unerhoerte-musik.de

Programm und Organisation: Martin Daske und Rainer Rubbert

Die Unerhörte Musik wird gefördert durch den Regierenden
Bürgermeister von Berlin | Senatskanzlei | Kulturelle Angelegenheiten

Der Regierende Bürgermeister von Berlin
Senatskanzlei
Kulturelle Angelegenheiten



Die BKA CLUB Konzerte werden anteilig gefördert
durch die Musicboard Berlin GmbH

Titel: Susanna Borsch | Photo: Michel Meeuwissen